

Ressort: Finanzen

IG-Metall-Vize gegen Änderung des Arbeitszeitgesetzes

Frankfurt/Main, 18.04.2017, 10:18 Uhr

GDN - Die zweite Vorsitzende der IG Metall, Christiane Benner, lehnt Änderungen am Arbeitszeitgesetz ab: "Das Arbeitszeitgesetz ist Gesundheitsschutz für die Beschäftigten. Es ist wichtig und sollte nicht angerührt werden. Ganz im Gegenteil: Es muss besser eingehalten werden", sagte Benner der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

Die Forderungen aus dem Arbeitgeberlager nannte Benner überzogen. "Ihre Umsetzung wäre ein fatales Signal an die Belegschaft. So kann man nicht eine neue, digitale Arbeitswelt gestalten." Des Weiteren beklagte Benner eine Belastung der Arbeitnehmer: IG-Metall-Befragungen und das Feedback der Beschäftigten zeigten, dass sich die Beschäftigten stark belastet fühlten, sagte sie der Zeitung. Zwar seien die Beschäftigten extrem flexibel, "aber sie wollen ein Wörtchen mitreden und nicht alles vom Arbeitgeber diktiert bekommen". Bei allen Flexibilisierungs-Instrumenten, die es schon heute gebe, schlage das Pendel sehr stark zugunsten der Arbeitgeber aus. "Ich habe das Gefühl, sie versuchen jetzt mal eben unter dem Deckmäntelchen der Digitalisierung alle lange gehegten Deregulierungs-Wünsche durchzuboxen. Das wird es mit uns nicht geben!"

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88178/ig-metall-vize-gegen-aenderung-des-arbeitszeitgesetzes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619